Selbsthilfegruppe Handicap e.V. | Rhein-Erft-Kreis

# NEWSLTR

**AUSGABE #03 | 2023** www.shghandicap.de

## Die SHG Handicap e.V. wird 15!

**Wie alles anfing ...**

Im Jahre 2007 trafen sich einige „gleichgesinnte“ Menschen im damaligen Bergheimer Brauhaus zu einem Stammtisch. Schnell wurde den Beteiligten klar, dass Politik und Behörden dem brennenden Thema Inklusion und Barrierefreiheit nicht genügend Aufmerksamkeit widmen. Aus diesem ersten Treffen ging eine Gruppe von 10 Menschen hervor, die beschlossen, etwas dagegen zu unternehmen.

Im Juni 2008 formierte sich daraus die SHG-Handicap, die daran gearbeitet hat, aus der Gruppe einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein zu entwickeln. Die Eintragung als e.V. erfolgte dann auch ein Jahr später im Mai 2009.

Es begann eine Zeit des Aufbruchs und der Veränderung. Viele Aktionen und einige Schulungen haben dazu beigetragen, dass wir „zumindest“ wahrgenommen wurden und uns und unseren Anliegen hin und wieder Aufmerksamkeit geschenkt wurde!

**Aktivitäten, die teilweise bis heute noch laufen ...**

So wurden nach Bürger-Anträgen unsererseits Inklusionsbeiräte in Elsdorf und Brühl berufen, die Anträge in Bedburg, Bergheim und Pulheim laufen immer noch. Wir haben intensiv bei der Entwicklung von Aktionsplänen in Hürth und Bergheim beigetragen und sind in Bedburg am Nachhaltigkeits-Programm der Stadt beteiligt. Nach weiteren Bürgeranträgen wurde der Tierpark in Quadrath-Ichendorf barrierefrei umgestaltet. In Bergheim-Mitte ist es uns nach langer, harter und mühevoller Bewusstseinsbildung und mit zwei Bürgeranträgen – die ursprünglich angenommen aber später wieder verworfen wurden – jüngst gelungen, dass 2 öffentliche Behinderten WCs im und außerhalb des Bergheimer Rathauses gebaut wurden.

**Jeder kleine Erfolg zählt ...**

Die Bergheimer Volkshochschule wurde nach unserer Fürsprache im Rahmen von Renovierungsarbeiten „leider nur für Menschen mit Mobilitätseinschränkung“ barrierefrei umgebaut, einige Fußgänger-Überwege wurden barrierearm umgestaltet. In den Köpfen von Politik und Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis entwickelte sich eine Art Sensibilisierung, die allerdings nach wie vor sehr langsam im Schildkrötentempo andauert und viel zu gebremst vorangetrieben wird.

**Inhalt**

Aktuelles . . . . . 3
Vorschau . . . . . 4
In eigener Sache . . . . . 6
Termine . . . . . 11
Geburtstagskinder . . . . . 11
Impressum . . . . . 11

15 • SHG Handicap e.V. • JAHRE

**15 Jahre an Eurer Seite**

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

- Andrea Müller-Stein
- Uschi Fell

**Frust und Unverständnis sind allgegenwärtig...**

Ein Beweis, dass es nicht nur sehr schleppend voran geht, sondern auch an Haltung und Einsicht der zuständigen Personen in der Verwaltung mangelt, ist ein aktuelles Beispiel – eine Rampe am Bergheimer Bhf., die mit 12.6 % Steigung weit außerhalb der vorgegebenen Norm liegt. Aber auch Bürger Anträge, die nicht bearbeitet werden, ein Inklusionsplan der nie beschlossen wurde und in den Amts-Schubladen verstaubt, so dass die Bürger keinerlei Zugriff und Nutzen davon haben, im Intro ein Blindenleitsystem, das bereits 4 x neu gemacht werden musste und 4 (in Worten „vier") Jahre nach Fertigstellung immer noch unfertig und fehlerhaft ist machen uns als Betroffene sprachlos!

Nochmals zur Rampe, es gab 2 Entwürfe von Stadträten, die zumindest näher an barrierefrei waren aber von der Verwaltung abgelehnt wurden, weil „angebliche" Angsträume bei Nutzen zu befürchten wären ... – dass bereits mit der Unterführung ein solcher Angstraum existiert, wurde komplett ausgeblendet und nichts dagegen unternommen! Genau solche Angsträume, die real existieren, genau dort wo die behindertengerechten WCs am Rathaus gebaut wurden! Im Eilverfahren wurde in 4 Sitzungen beschlossen, die Rampe mit 12,6% zu bauen „weil man nicht weitere 6 Monate auf die Entscheidung der Deutsche Bahn warten möchte", so die Erklärung. Heute läuft bereits der 7. Monat und Garnichts ist geschehen! Es ist bemerkenswert, ja eher erschreckend, wie diese Menschen gegen uns arbeiten und entscheiden! Es ist bemerkenswert, dass eine Anerkennung für jahrelanges, ehrenamtliches Engagements nicht ansatzweise existiert. Es ist bemerkenswert, dass wir als Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Handicaps aus den Broschüren der Stadt Bergheim entfernt wurden bzw. nicht mehr auf uns hingewiesen wird.

Es ist bemerkenswert, mit welchem „Unwillen, ja nahezu Ablehnung" das Thema Inklusion in dieser unserer Stadt behandelt wird!

Aber aufgeben ist keine Option „Wir bleiben für euch am Ball ..., seit 15 Jahren an Eurer Seite!"

Der SHG-Vorstand

# Verein hat ein Handicap weniger

## Selbsthilfegruppe freut sich über einen Mercedes-Transporter

von Dennis Vlaminck

**Rhein-Erft-Kreis/Bergheim.** Vor 15 Jahren gründete sich die Selbsthilfegruppe Handicap. Doch nun erst konnte ein langersehnter Traum in Erfüllung gehen. „Wir haben endlich unser eigenes Fahrzeug“, sagt Stefanos Dulgerakis von der kreisweit aktiven SHG.

Der eigens für den Verein umgebaute Mercedes-Transporter habe rund 75 000 Euro gekostet und sei mit etwa 47 000 Euro von der „Aktion Mensch“ bezuschusst worden, berichtet Dulgerakis, der nun als Fahrer für den Verein fungiert. Das Fahrzeug soll für Freizeitaktivitäten genutzt werden – nicht alle der 136 Mitglieder seien mobil.

Der Sechssitzer habe zudem noch Platz für Rollatoren und bis zu fünf Schieberollstühle. „Nicht alle Rollstühle sind gleich groß, bei E-Rollis passen weniger rein“, sagt Hanne Weiland, die selbst auf einen Elektrorollstuhl angewiesen ist.

Geplant seien mit dem Transporter, der über eine Rollstuhl-Hebebühne und eine Einstiegshilfe verfügt, etwa Ausflüge nach Venlo oder in den Hürth-Park. „Es gibt zwar Rollstuhltaxis, aber da passt eben nur ein Rolli rein“, sagt Weiland. „Gruppenausflüge sind so nicht möglich.“ Der Transporter eröffne nun völlig neue Möglichkeiten.

Die Selbsthilfegruppe mit Sitz in Bergheim bietet in den Kommunen des Kreises Stammtische oder Freizeitaktivitäten an. Zudem leistet der Verein politische Aufklärung und Beratung, setzt sich für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ein und versucht, für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren.

**Noch allerdings sieht der Transporter ziemlich nackt aus – er soll noch foliert und beschriftet werden. Dafür sucht die SHG Sponsoren. Wenn Sie sich beteiligen möchten:**

0174-5272861
www.shghandicap.de

An
alle Interessierten aus den Mitgliedsverbänden
der LAG Selbsthilfe NRW e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft
SELBSTHILFE
von Menschen mit
Behinderung und
chronischer Erkrankung
und ihren Angehörigen
Nordrhein-Westfalen e. V.

Neubrückenstraße 12–14
48143 Münster

Telefon
02 51-4 34 00

Telefax
02 51-51 90 51

E-Mail
geschaeftsstelle@lag-selbsthilfe-nrw.de

Internet
www.lag-selbsthilfe-nrw.de

Münster, 07.06.2023

**SAVE THE DATE!**

**Fachtagung „Patientenrechte und Patientenverfügung“**
**am 24. November 2023 in Köln**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die LAG Selbsthilfe NRW und der Landesbehindertenrat NRW freuen sich, eine hochkarätige **Fachtagung zum Thema „Patientenrechte und Patientenverfügung“** auszurichten, zu der wir Betroffene und Interessierte herzlich einladen möchten. Als Referenten konnten wir Prof. Dr. Lipp von der Universität Göttingen gewinnen und moderiert wird die Veranstaltung mit Podiumsdiskussion von dem Diplom-Psychologen Matthias Seibt, der zugleich Vorsitzender des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener mit Sitz in Bochum ist.

**Wann?** Freitag, 24.11.2023, 11 bis 16 Uhr

**Wo?** Landschaftsverband Rheinland (LVR), Horion-Haus, Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innen-Zahl für die Veranstaltung begrenzt ist. Sehr gerne können Sie sich daher ab sofort bereits per E-Mail an p.gabor@t-online.de anmelden. Bitte teilen Sie uns in dem Zusammenhang ggf. auch behinderungsbedingte Bedarfe wie eine Schrift- oder Sprachdolmetschung mit.

**Eine Einladung mit weiteren Informationen folgt baldmöglichst!**

Herzliche Grüße

**Peter Gabor**

Vorsitzender des
Landesbehindertenrats NRW

**Bernd Kochanek**

Vorsitzender der
Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW

# Fachtagung

**der SHG Handicap e. V.**
**und des BSK e. V.**

## 7. Oktober 2023

**10.00 – 17.00 Uhr**

**Medio Rhein Erft,**
**Konrad Adenauer Platz, 50126 Bergheim**
Moderation: Dr. Winfried Kösters

## Das Programm

| | |
|---|---|
| **10.00 Uhr** | Begrüßung, Einführung, Ziele |
| **10.15 Uhr** | Vortrag Herr Jan Kassner, LAG Selbsthilfe NRW: „Teilhabe gewünscht – Möglichkeiten der Patientenbeteiligung in Deutschland“ |
| **11.00 Uhr** | Vortrag / Moderiertes Gespräch mit Simone Dorn, KoKoBe: „Wie gelingt selbstbestimmtes Leben?“ |
| **11.30 Uhr** | Kaffeepause |
| **11.45 Uhr** | Vortrag von Claudia Middendorf, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen NRW: „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – Damit Teilhabe gelingen kann“ |
| **12.45 Uhr** | Mittagspause |
| **13.45 Uhr** | Vortrag von Frau Valeria Erlenkötter, Rhein-Erft-Kreis: „Was heißt barrierefrei wohnen?“ |
| **14.30 Uhr** | Vortrag von RA Marc Wendt: „Welche Hinweise sind bei der Beantragung von Zuschüssen zu beachten?“ |
| **15.15 Uhr** | Kaffeepause |
| **15.30 Uhr** | Vortrag / Moderiertes Gespräch mit Bianca Kargel, wir für pänz e. V.: „Mein Kind hat ein Handicap? Na, und dann?“ |
| **16.00 Uhr** | Vortrag von Dr. Winfried Kösters, Bergheim: „Talent statt Abschlusszeugnis – Der Arbeitsmarkt wandelt sich! Chancen für Menschen mit Handicaps?“ |
| **16.50 Uhr** | Fazit / Schlussworte der Veranstalter*innen |
| **17.00 Uhr** | Ende |

## Die Anmeldung

Aus Planungsgründen bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung:**

Ich (wir) möchte(n) an der Fachtagung am 7.10.2023 teilnehmen

Vorname, Name _____ Telefon (Festnetz/Mobil) _____

Straße, Haus-Nr. _____ E-Mail _____

PLZ, Wohnort _____ Anzahl der Personen _____

So können Sie sich anmelden:
- Anmeldung ausfüllen, abschneiden, Briefmarke drauf und abschicken
- oder per E-Mail an info@shghandicap.de (bitte Kontaktdaten angeben)
- oder per Fax an 022714898889

Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf an Induktionsschleife oder Gebärden-Dolmetscher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Auch kurzfristige Anmeldungen sind möglich!**


**SHG Handicap e.V.**
**Tel.: 0174 5272861 • E-Mail: info@shghandicap.de**
**Webseite: www.shghandicap.de**

PATIENTEN Beteiligung NORDRHEIN-WESTFALEN

## Teilnahmebescheinigung

Frau

**Hannelore Weiland**

hat am **28. März 2023 von 16:00-19:00 Uhr**

an der Fortbildung der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Patientenbeteiligung NRW

**Patientenbeteiligung verstehen und weitergeben**
**Fortbildung für die LAG Selbsthilfe NRW**

teilgenommen.

*29.03.2023*
Datum

*Patientenbeteiligung NRW*
Veranstalter

Unterschrift

Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in NRW

PATIENTEN Beteiligung NORDRHEIN-WESTFALEN

## Teilnahmebescheinigung

Herr

**Stefanos Dulgerakis**

hat am **28. März 2023 von 16:00-19:00 Uhr**

an der Fortbildung der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Patientenbeteiligung NRW

**Patientenbeteiligung verstehen und weitergeben**
**Fortbildung für die LAG Selbsthilfe NRW**

teilgenommen.

*29.03.2023*
Datum

*Patientenbeteiligung NRW*
Veranstalter

Unterschrift

Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in NRW

# Barrierefreier Live-Stream von Plenarsitzungen und Veranstaltungen

www.landtag.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die politische Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist mir ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund hat der Landtag Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren seine barrierefreien Angebote stetig ausgebaut.

Seit September 2021 überträgt der Landtag alle Plenarsitzungen sowie ausgewählte Veranstaltungen im barrierefreien Live-Stream. Nutzerinnen und Nutzer erhalten eine Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache und können zudem eine Untertitelung lesen.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihre Mitglieder auf unser Angebot aufmerksam machen könnten. Es ist jeweils über www.landtag.nrw.de abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

André Kuper
Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

**Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen**

An die Behindertenverbände
in Nordrhein-Westfalen

Auskunft erteilt: Busch, Wibke
Telefon: (0211) 884-2442
E-Mail: wibke.busch@landtag.nrw.de
Geschäftszeichen: II A 2
Düsseldorf, 06. Mai 2023

**Barrierefreier Live-Stream von Plenarsitzungen und Veranstaltungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die politische Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist mir ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund hat der Landtag Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren seine barrierefreien Angebote stetig ausgebaut.

Seit September 2021 überträgt der Landtag alle Plenarsitzungen sowie ausgewählte Veranstaltungen im barrierefreien Live-Stream. Nutzerinnen und Nutzer erhalten eine Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache und können zudem eine Untertitelung lesen.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihre Mitglieder auf unser Angebot aufmerksam machen könnten. Es ist jeweils über www.landtag.nrw.de abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

André Kuper

# Unser neuer SHG-Bus

Wir haben 15 Jahre lang gespart um einen Traum der ersten Stunde zu verwirklichen, jetzt ist endlich soweit, unser SHG-Bus ist da. Dieses Fahrzeug ist für Ausflüge gedacht und es dürfen max. 9 Mitglieder inkl. Fahrer damit befördert werden.

Im Rahmen der Mobilitätshilfe SGB12 ist es möglich, Fahrten mit der Eingliederungshilfe/Übergeordnete Sozialhilfe des Rhein-Erft-Kreises abzurechnen.

Dieses Fahrzeug ist nicht für z.B. Wocheneinkäufe oder sonstige Privat-Fahrten mit nur einem Fahrgast gedacht, da die Kosten mit ca. 2,00 € pro Kilometer und 5,00 € Anfahrt innerhalb von Bergheim Mitte (Kenten/Zieverich/Thorr ...) zu hoch sein würden. Ebenso sind „spontane“ Fahrten leider auch nicht möglich, da für den Anfang aus versicherungstechnischen Gründen nur ein Fahrer zur Verfügung steht!

Wenn sich allerdings mehrere Mitglieder zusammentun und sich rechtzeitig zwecks Absprache melden, wäre sicher der eine oder andere Shoppingtour-Tag möglich.

Neben Fahrten zum Hürth Park etc. wären z.B. auch Fahrten zum Lütticher Wochenmarkt, nach Roermond oder Venlo, zur Düsseldorfer Kö oder sonstigen Wunschzielen in Form von Tagesausflügen möglich – aber immer nur dann, wenn rechtzeitig geplant, angemeldet und abgestimmt.

Ich freue mich auf Eure Vorschläge.
Euer Stef.

TEAM INEOS
INEOS in Köln ist das größte Chemieunternehmen und der drittgrößte industrielle Arbeitgeber der Domstadt. Seit mehr als 60 Jahren machen wir Chemie von Menschen. Wir investieren weiterhin in zukunftsweisende Projekte, um spätestens 2045 klimaneutral zu sein.
Netto-Null bis 2045
Wasserstoffstrategie
Engagiert, nachhaltig, modern
Sicherheit, Gesundheit, Umwelt
INEOS in Köln | Chemie von Menschen
Alte Straße 201 | 50769 Köln | ///radweg.besuchten.forschen
t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de | www.ineoskoeln.de | www.ineos.com
INEOS

# Rotkreuz ü60 Angebote

Unseren aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch unter: www.drk-rhein-erft.de oder an der Zentrale des DRK Seniorenheim. Alle unsere Angebote sind Barrierefrei.

Rotkreuz ü60
Begegnung & Beratung für BM

### Generationencafé

Unser Generationencafé ermöglicht es Ihnen, in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei Kaffee, Kuchen, laden wir Sie dazu ein, sich mit anderen Besucher*innen auszutauschen und in geselliger Runde zu verweilen.

Jeden Montag von 14:00 Uhr–16:00 Uhr
(Außer an Feiertagen)

### Tablet & Kuchen – Computer-Café

In gemütlicher Runde werden Fragen rund um Tablets, Smartphones und PC beantwortet. Oder es wird gemeinsam mit anderen Besucher*innen etwas Neues mit digitalen Medien ausprobiert.

In der Regel findet dieses Angebot an zwei Dienstagen im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr statt.
(Die Termine finden Sie auf dem Veranstaltungskalender)

### Spielenachmittag

Gemeinsam Zeit verbringen und neue Leute kennenlernen bei Brettspielen, Würfelspielen, Kartenspielen etc.

In der Regel findet dieses Angebot an zwei Dienstagen im Monat von 14:30 – 16:00 Uhr statt.
(Die Termine finden Sie auf dem Veranstaltungskalender)

### Tanztee mit unserem Tanzlehrer Andreas Scharmberger

Ob Paartanz, Einzel– oder Gruppentanz. Ob im Rollstuhl oder mit dem Rollator. Alle können mitmachen! Weil Bewegung Spaß macht.

In der Regel findet dieses Angebot an einem Mittwoch im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr statt.
(Den Termin finden Sie auf dem Veranstaltungskalender)

### Derzeit sind folgende Angebote in Planung:

- Mittagstreff
- Außenspielegruppe (Boule, Cricket, Schach usw.)
- Tagesausflüge
- etc.

### Ansprechpartner/in in Bergheim

Sie haben Ideen, die Sie in den Veranstaltungskalender einbringen oder verwirklichen wollen? Wir freuen uns und unterstützen Sie gerne. Sprechen Sie uns an.

Kontakt: Tobias Hochscherf

DRK Kreisverband Rhein-Erft e.V.
Zeppelinstraße 25, 50126 Bergheim

Telefon: 02271/ 606157
E-Mail: tobias.hochscherf@drk-rhein-erft.de

# SHG-Aktivitäten 2023 im Überblick

## Bergheimer Stammtisch

Hotel Restaurant Lindenstuben,
Carl-Sonnenschein Straße 1-3 in Bergheim

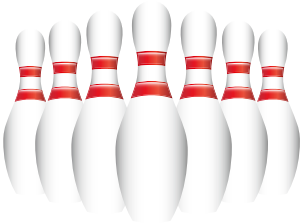
Der Bergheimer Stammtisch findet bis auf weiteres jeden 1. Montag im Monat (Ausnahme: der 1. Mai (Feiertag) verschiebt sich auf den 8. Mai) von 18.00-21.00 Uhr im Hotel Restaurant Lindenstuben, Carl-Sonnenschein Straße 1-3 in Bergheim (die Toiletten sind nicht rollstuhlgerecht) statt.

## Brühler Stammtisch

Brühler Wirtshaus,
Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl

Der Brühler Stammtisch findet jeden 1. Montag im Monat im Brühler Wirtshaus, Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl, von 19.00–21.00 Uhr statt.
Ansprechpartner: Hanno Drebber, Tel.: 0177 / 731 2980.

## Kegeln



Hotel Restaurant
Lindenstuben,
Carl-Sonnenschein Str. 1-3
in Bergheim

Das Hotel Restaurant Lindenstuben ist nicht ganz barrierefrei aber die Rollifahrer/innen kommen von hinten zur Gaststätte rein, einfach rechts neben dem Haus, also nächste Straße rein und dann wieder links. Denn vor der Gaststätte gibt es eine erhöhte Stufe.

Toiletten sind ebenerdig, aber keine Rolli-Toilette. Aber was auf alle Fälle neu ist, die Kegelbahn ist auch für Rollifahrer/innen nutzbar, da sie ebenerdig ist. **Also liebe Rollifahrer, traut euch, ihr könnt jetzt genauso Kegeln gehen!**

Kosten hängt von den Spielern ab.
Immer MONTAGS ab 18 Uhr / alle 4 Wochen.

Und nachfolgend die Terminübersicht für 2023:
17.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. | 06.11.2023 | 04.12.

Wenn Ihr noch Fragen habt:
Ansprechperson ist Marlies Bertling

**In Gedenken an unsere im letzten Quartal verstorbenen Mitglieder.**

# Herzlichen Glückwunsch

Allen Mitgliedern, die im

**Juli, August oder September**

Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

## Impressum

**SHG (Selbsthilfegruppe) Handicap e.V.**
Postfach 1654
50106 Bergheim

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Köln: VR 15979

Verantwortlich für den Inhalt:
Stefanos Dulgerakis
Telefon: 0174/5272861
newsletter@shghandicap.de

© Sämtliche Texte/Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Vielen Dank für Ihre Spende auf unser Konto:
IBAN: DE15 3705 0299 0142 2821 68
BIC: COKSDE33, Kreissparkasse Köln

Bei der Realisierung des Newsletters unterstützen uns:

compri Werbeagentur
www.compri-pie.de

federbusch-design
www.federbusch-design.de

# Auf diese Partner können wir bauen:

Näher am Patienten.

MOHREN APOTHEKE

ST.GEORG APOTHEKE

Inhaber Apotheker Christian Werth

Hauptstr. 1
50126 Bergheim
Tel. 02271 / 42270
www.mohren-apotheke.de

Hauptstr. 42
50126 Bergheim
Tel. 02271 / 43188
www.st-georgapotheke.de

**Einladung zur Schaltung von Werbeanzeigen in unserem SHG Handicap Newsletter**

Sehr geehrte Damen und Herren, wir präsentieren Ihnen nachfolgend unsere Preisliste für Werbeanzeigen in unserem SHG Handicap e.V. Newsletter:

| Paket | Format (B×H) | Für 1 Ausgabe | Für 2 Ausgaben | Für 3 Ausgaben | Für 4 Ausgaben |
|---|---|---|---|---|---|
| **Werbung Paket 1** | 1/1 Seite 183×270 mm (210×297 mm + 3 mm) | 150 € | 200 € | 300 € | 395 € |
| **Werbung Paket 2** | 1/2 Seite 183×135 mm | 115 € | 150 € | 225 € | 295 € |
| **Werbung Paket 3** | 1/4 Seite 88×135 mm | 90 € | 120 € | 180 € | 235 € |
| **Werbung Paket 4** | 1/6 Seite 88×85,5 mm | 55 € | 75 € | 110 € | 145 € |
| **Werbung Paket 5** | 1/8 Seite 88×63 mm | 55 € | 75 € | 110 € | 145 € |
| **Werbung Paket 6** | Pauschalbetrag für eine Unternehmenspräsentation (pro Ausgabe) | | | | 150 € |

Falls Sie Fragen zu diesem Angebot haben oder zusätzliche Informationen benötigen, erreichen Sie uns unter der Rufnummer **02271 / 4 89 65 65** oder **0151 / 56 61 71 70** sowie per Email: **vorstand@shghandicap.de**